Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3062

Schriftlicher Bericht

des Haushaltsausschusses (13. Ausschuß)

über den Entschließungsantrag der Abgeordneten Burgemeister, Franke (Hannover), Graaff und Genossen zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1968 hier: Einzelplan 12 — Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

— Umdruck 416 —

A. Bericht des Abgeordneten Haehser

Der Entschließungsantrag — Umdruck 416 — wurde in der 168. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. April 1968 an den Haushaltsausschuß überwiesen. Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 21. Juni 1968 den Umdruck behandelt.

Bei seiner Beratung ging der Ausschuß davon aus, daß der Bund auf Grund eines Antrages des Bundesministers der Finanzen vom 18. Januar 1966 beschlossen hat, die gesellschaftsrechtliche Beteiligung an Flughäfen von überwiegend regionaler Bedeutung aufzugeben. Mit Wirkung vom 1. Januar 1966 ab schied der Bund als Gesellschafter aus der Flughafen Stuttgart GmbH und der Flughafen Nürnberg GmbH aus. Eine Einigung über die Auseinandersetzung mit den Gesellschaftern der Flughäfen Hannover-Langenhagen GmbH scheiterte damals am Widerstand der Stadt Hannover.

Dem Ausschuß lagen keine Argumente vor, die eine Änderung des ursprünglichen Beschlusses rechtfertigten. Durch das Ausscheiden des Bundes als Gesellschafter aus der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH entstehen keine Nachteile für den Berlinflugverkehr.

Bonn, den 21. Juni 1968

Haehser
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entschließungsantrag — Umdruck 416 — abzulehnen.

Bonn, den 21. Juni 1968

Der Haushaltsausschuß

Dr. Conring — Stellv. Vorsitzender

Haehser — Berichterstatter